

Plotting

METHODEN des Workshops:

- **Handlungsorientiertes Lernen** im Bereich der „21st century skills“
- Einführung und Input als **Präsentation**
- **Einzelarbeit** in individuellem Tempo, **Einzel-/Gruppenarbeit** mit Austausch der Ergebnisse untereinander.
- Für das Making und die Fertigstellung: Einzelarbeit unter Anleitung des Trainers/der Trainerin
- Zum Abschluss: **Präsentation** der Werkstücke und Feedback im **Plenum**



KOMPETENZEN des Workshops:

Die Schüler*innen ...

- entwickeln eigene **Problemlösestrategien**
- planen und reihen einer Anzahl von vielen Teilschritten zu einem fertigen Produkt aneinander
- **erstellen einfache Programme** in geeigneten Entwicklungsumgebungen, um eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen
- **entwickeln eigene Schnitte**, Schablonen und Designs für Projekte
- nutzen **analoge und digitale Darstellungstechniken**, lernen digitale Produktionsverfahren kennen
- **experimentieren** mit unterschiedlichen Materialien in Bezug auf Materialeigenschaften und Bearbeitungsmöglichkeiten
- **verstehen technische Prinzipien** und Phänomene
- erkennen, benennen und nützen die Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Werkstoffen und verarbeiten Werkstoffe fachgerecht und anforderungsbezogen
- wenden Erfahrungen und Erkenntnisse bei neuen Aufgabenstellungen an
- **prüfen, testen, optimieren** und **bewerten** die Ergebnisse und selbst hergestellte Produkte.

PREISGESTALTUNG:

- **Vorabgespräch** mit der Lehrperson: Klassenstärke; Abstimmung auf den Wissensstand und aktuelle Themen der Klasse; Inhalt des WS kann dahingehend adaptiert werden.
- Nach dem WS wird das **Feedback** der Lehrperson eingeholt und für die Nachbereitung und die **Qualitätsverbesserung** genutzt
- Die Schüler*innen nehmen das Werkstück am Ende des Workshops mit. Sollten nicht alle Werkstücke in der Workshop-Zeit fertiggestellt werden können, werden diese von unserem Team nachgereicht.

